

Protokoll
Jahreshauptversammlung
Förderverein Burggymnasium Altena e. V.
22.11.2011

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (JHV)
2. Berichte a) Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden b) Kassenbericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer und Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
 - a.) 1. Vorsitzende (r)
 - b.) 2. Vorsitzende (r)
 - c.) Kassierer / in
 - d.) mind. eines / einer Beisitzer / in
 - e.) eines / einer Kassenprüfer / in
5. Schwerpunkt der Vereinsarbeit und Finanzplanung im Schuljahr 2011/2012
6. Bericht des kommissarischen Schulleiters (u. a. über die Über-Mittag-Betreuung, Europaschule, Stellenbesetzung)
7. Verschiedenes

Top 1:

Um 19.10 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende des Fördervereins, Herr Christof Hüls, die diesjährige Vorstandssitzung und begrüßte die neben dem Vorstand erschienenen Mitglieder des Vereins (Teilnehmer siehe beiliegendes Verzeichnis), sowie die Vertreter der Presse in der neu eingerichteten Mensa. Die Versammlung erklärte sich bereit, die Presse zuzulassen. Harald Groß verlas das Protokoll der JHV 2010, welches mit einer kleinen redaktionellen Änderung einstimmig angenommen wurde.

Top 2a:

Herr Hüls teilte mit, dass der Verein nunmehr seit 18 Jahren bestehe, evtl. soll 2013 eine kleine Feier durchgeführt werden. Die bisher veranstalteten Pausenhoffeste (als Nachfolger des Elternstammtisches) sind gut angenommen worden, um mit anderen Eltern und Lehrern erste Kontakte zu knüpfen.

Neben mehreren Vorstandssitzungen präsentierte sich der Verein beim Präsentations-Nachmittag sowie dem Kennenlern- Nachmittag.

Die neu ins Leben gerufenen Veranstaltung: B....trifft am 02.04. des Jahres--- hier konnten Schüler der Oberstufe mit ehemaligen Schülern sowie Vertretern der Wirtschaft nach einem Festvortrag bei einem guten Essen Kontakt aufnehmen und Informationen austauschen--- ist als Experiment gelungen -- Die Feedbackbögen ergaben eine „eins minus“ -- und soll am 27.10.2012 fortgesetzt werden. Der FV hat einen Überschuss von ca. 300,00 EURO erwirtschaftet, da die Sparkasse MK, die Stadtwerke Altena sowie verschiedene Altenaer Firmen sich mit Spenden beteiligt haben. So konnten auch der Eigenanteil der Schüler um 50% reduziert werden.

Da allerdings nur rund 120 Personen gekommen sind, soll für die nächste Veranstaltung früher eingeladen werden.

Top 2a:

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Frau Bänsch verlesen und ist als Anlage beigefügt.

Top 3:

Die Kassenprüfer, Frau Elke Schäfer und Herr Uwe Kober, hatten keine Beanstandungen festgestellt und beantragten Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

Top 4:

Als Wahlleiterin wurde auf Vorschlag von Herrn Hüls Frau Dr. RÜth bestimmt..

Zur Wahl standen an:

- a. Vorsitzende(r): einstimmige Wiederwahl von Herrn Hüls, der die Wahl auch annahm.
- b. Vorsitzende(r): einstimmig wurde Frau Leonie Lönquist gewählt, sie nahm die Wahl an.
- c. Kassierer(in): einstimmige Wiederwahl von Frau Beate Bänsch, ebenfalls Annahme
- d. Beisitzer: Frau Dr. Rita RÜth, einstimmig, Wahlannahme.
- e. Kassenprüfer: Herr Uwe Kober und Herr Atila Ugurlu (zum „Einschnuppern“).

Top 5:

Herr Hüls berichtete, dass der FV mit seinem Geld nicht „kleckern“ sondern bei bestimmten Vorhaben „klotzen“ möchte. Nachdem in den vergangenen Jahren der Pausenhof der 5er (Flieger) gestaltet wurde, soll nunmehr der Pausenhof der Oberstufe sowie die ZRG-Aufenthaltsfläche gestaltend in Angriff genommen werden. Die teils dunkle und abgenutzte ZRG soll mehr Licht und damit auch mehr Aufenthaltsqualität erhalten, wobei allerdings auch zu beachten ist, dass ein Umbau weiterhin schnell und flexibel durchgeführt werden kann. *Ein Betrag von 10.000,00 EURO wurde hierzu von der Versammlung zur Verfügung gestellt.* Als Zuschuss zu Klassenfahrten soll ein Betrag von 1500,0 EURO zur Verfügung stehen. Für Verwaltungskosten, Internet, etc. wurde ein Betrag von 500,00 EURO veranschlagt, sodass als Verfügungsmasse noch ein Betrag von 3000,00 EURO vorhanden ist. Diese Posten wurden von der Versammlung ebenfalls einstimmig beschlossen.

Top 6:

Dieser Punkt wurde vorgezogen, da der kom. Schulleiter, Herr Holtkemper, an diesem Tag noch eine andere Veranstaltung hatte, und zwischendurch die JHV besuchte.

Die Schule ist seit einigen Jahren dabei, Konzepte zu entwickeln um Schüler – Lehrer – Eltern gemeinsam einzubinden. Jetzt schon kann in den (Haupt)-Fächern: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Biologie, Mathematik, Physik und Chemie bis zum Abitur unterrichtet werden.

Wunschvorstellungen sind noch Russisch und oder Chinesisch.

Zur Berufswahl- und Studienorientierung wurden in den vergangenen Wochen ca. 60

Firmenpräsentationen geliefert.

Ein Antrag auf Anerkennung als EUROPA – Schule wurde gestellt, da jedoch eine Vielzahl von Bewerbungen eingegangen ist, wird das BGA erst beim nächsten Termin berücksichtigt werden können, obwohl die gesellten Forderungen alle weit übererfüllt wurden.

Das BGA ist bei der Schulentwicklung die Nummer eins in der Umgebung, besser als die anderen, nicht zuletzt auch wegen der besonderen Atmosphäre sowie des Umgangs der Lehrer mit Eltern und Schülern. Es kommt eben auf das „Gemisch“ an. Dies macht sich z. B. auch in der Mensa bemerkbar. Die an den Wänden hängenden hochwertigen Bilder (Kunstwerke), die im letzten Kunst – Kurs unter Leitung von Frau Hahne entstanden sind, sind ein Geschenk an die Schule, um eben die Mensa etwas zu verschönern.

Mit Blick auf die Bilder und mit einem kleinen vom Vorstand gestifteten Imbiss (Fingerfood) endete die offizielle Jahreshauptversammlung um 20.05 Uhr, da zu

Top 7 keine Wortmeldungen kamen.

Harald Groß

Protokollführer

Christof Hüls, Vorsitzender